

Unser Verkehrsproblem

Inhaltsverzeichnis

- **Arbeitsgruppe**
- Verkehrsproblem Rheintal
- Wie funktioniert Verkehr?
- Umfahrung Feldkirch - Auswirkungen für FL
- FL-Verkehrsprobleme
- Verkehrsstudien + Lösungsbeispiele
- Zusammenfassung

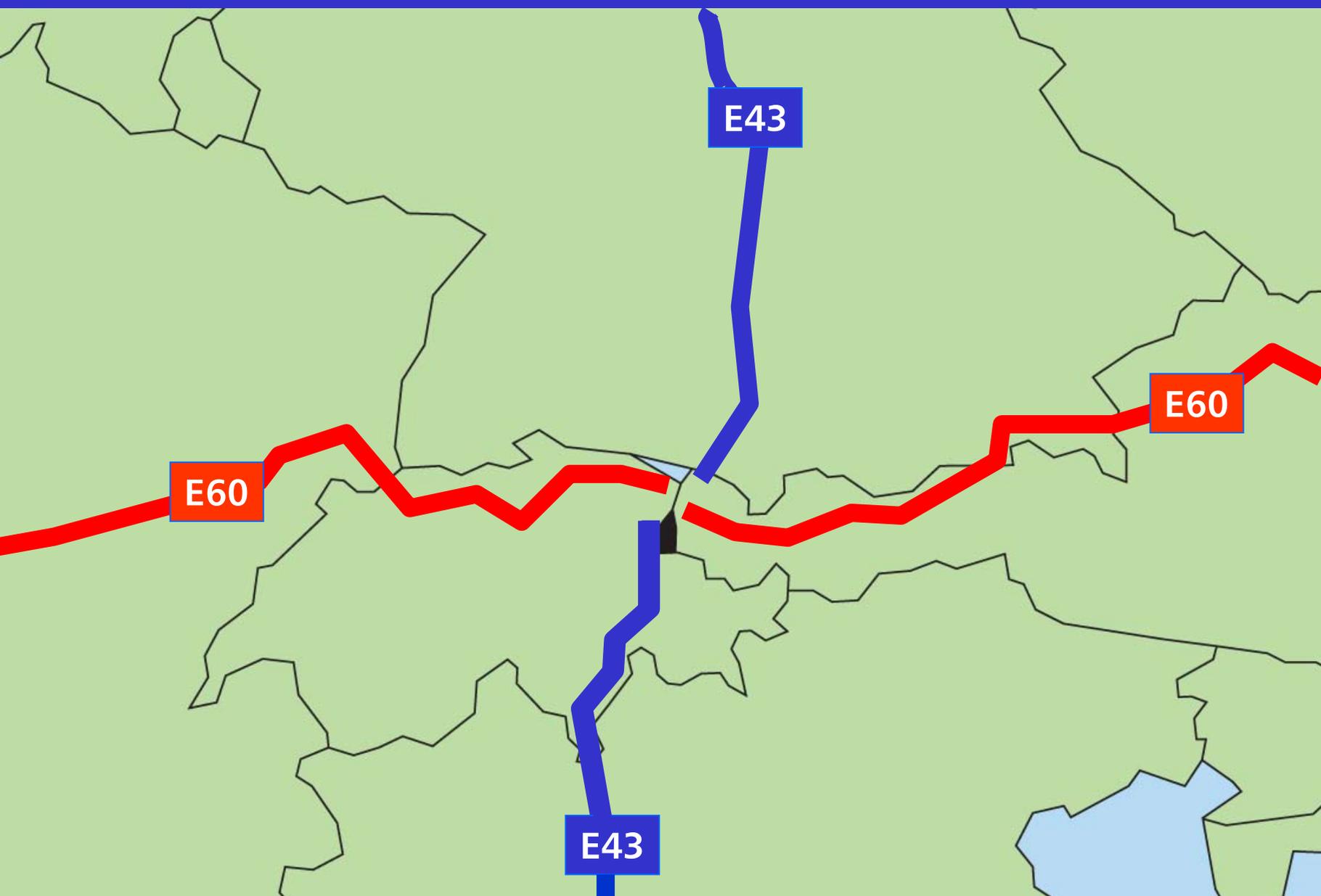
Arbeitsgruppe

- Aktiv seit 1993
- Ursprünglich Arbeitsgruppe der Regierung
Bürger, Planer, Amtsleiter, Regierung
- Dokumentation für bilaterale Gespräche mit A
- Unterschriftensammlung 1995: 2'330 Unterschriften
gegen die unzumutbare Verkehrsbelastung im
Unterland
- Motivation: Sorge um bedrohten Lebensraum
- www.transitstrassen.li

Inhaltsverzeichnis

- Arbeitsgruppe
- **Verkehrsproblem Rheintal**
- Wie funktioniert Verkehr?
- Umfahrung Feldkirch - Auswirkungen für FL
- FL-Verkehrsprobleme
- Verkehrsstudien + Lösungsbeispiele
- Zusammenfassung

Das Rheintal im Schnittpunkt der europ. Transitstrassen



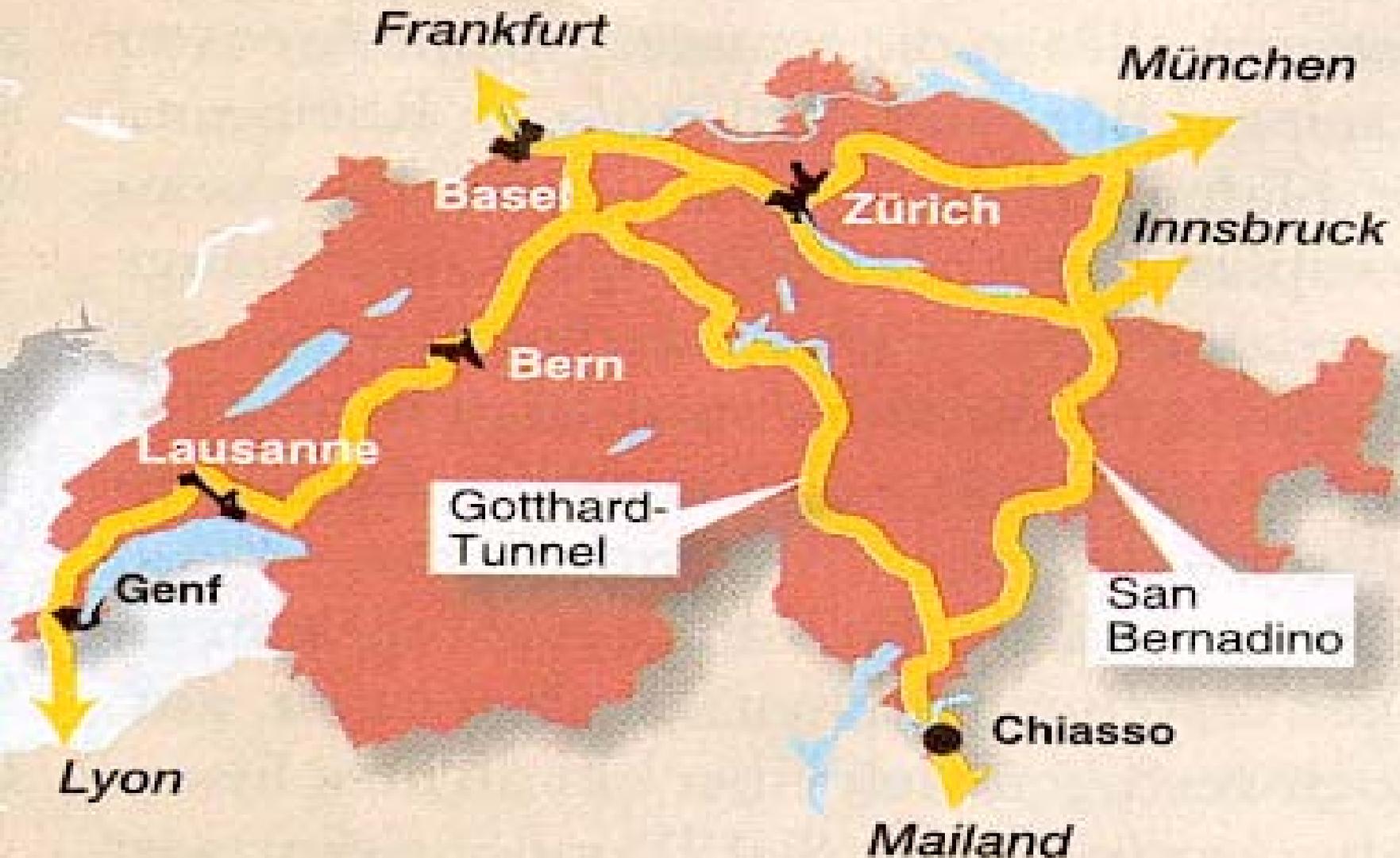
Nicht verbundene Autobahnen im Rheintal



Europastrasse E 43
Nord -Süd

Europastrasse E 60
Ost - West

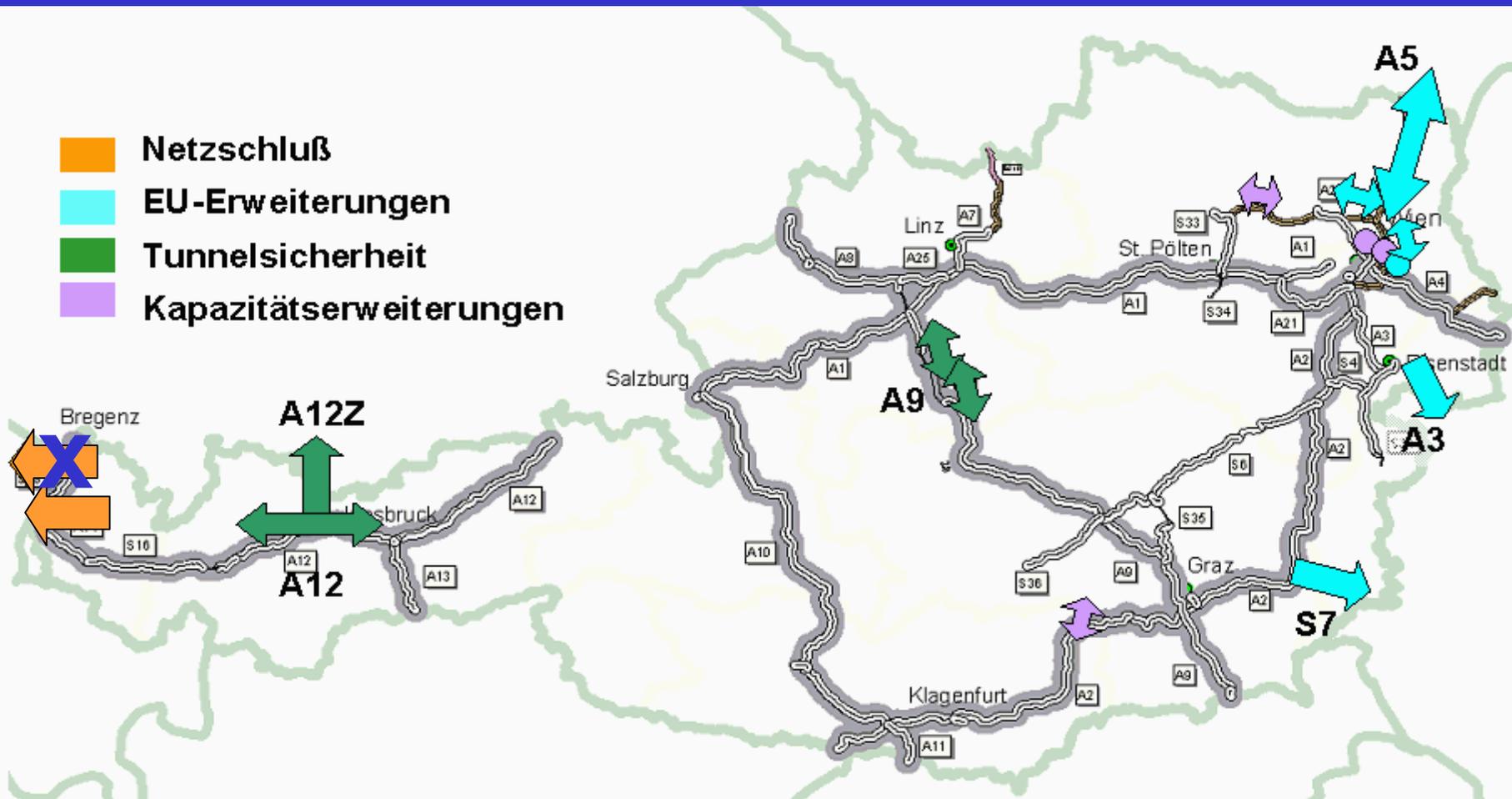
Haupttransitstrassen durch die Schweiz



Situation Österreich

Der Netzschluß (Autobahnverbindung zur Schweiz) ist im Generalverkehrsplan Österreichs als hochrangig und dringend ausgewiesen.

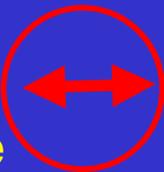
- Netzschluß
- EU-Erweiterungen
- Tunnelsicherheit
- Kapazitätserweiterungen



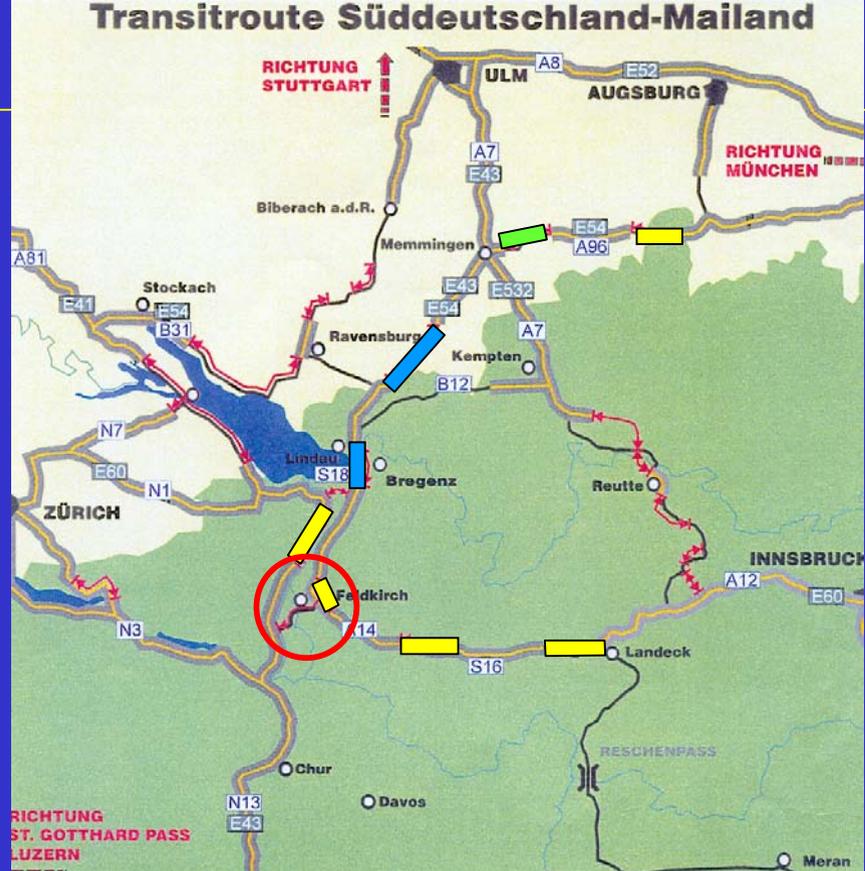
Ausbau der Transitrouten seit 1997

-  realisiert
-  im Bau
-  in Planung

Die Verbindung
 Frastanz – Benders/Schaan
 als nicht geschlossene Lücke
 im hochrangigen Strassennetz



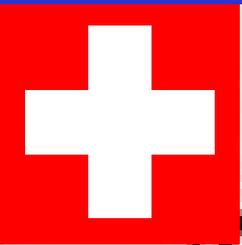
Strengentunnel Dezember 2005
 Lückenschluss Ost – West 54 km / 4-spurig
 Bedeutung: „weit über die Tiroler Grenzen“



LEGENDE

-  bestehendes hochrangiges Straßennetz
-  "Lückenschlüsse"
- hochrangige Straßenprojekte bzw. Kapazitätserweiterungen
-  Anwendungsbereich der "Alpenkonvention"

Wo werden die Autobahnnetze verbunden?



München

Innsbruck



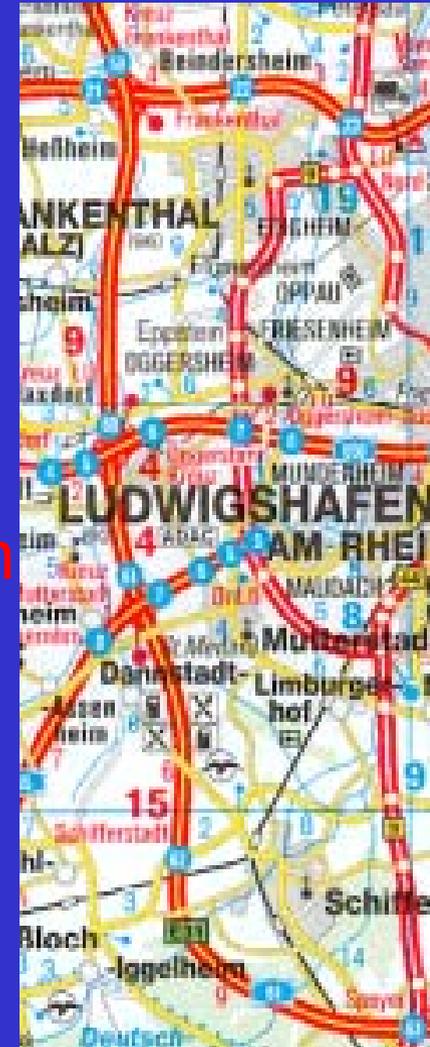
Bregenz



Strassenplan ASFINAG - Transitverbindung A14 - A13



„Ausbauten zwischen
Autobahnen entwickeln
sich zwangsläufig zu
Transitrouten mit hohen
Verkehrszuwächsen“
Prof. Knoflacher, TU Wien



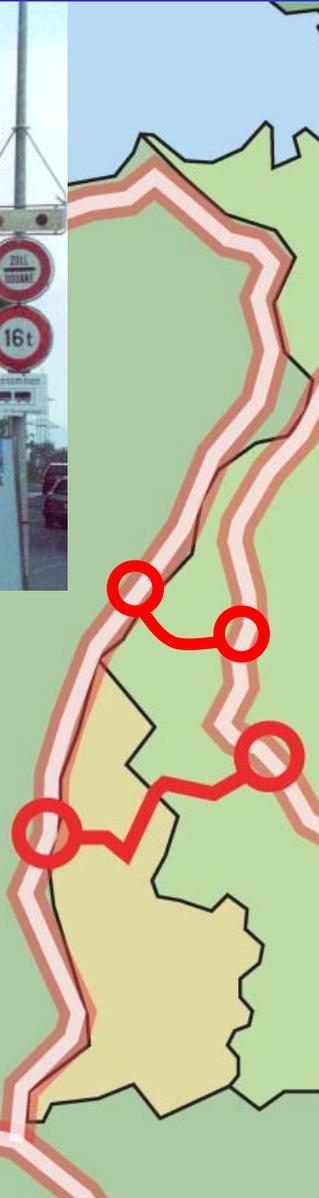
Ausbau von Zollämtern



Zollamt Oberriet



Hauptzollamt Schaanwald



Laufender Ausbau des Zollamtes zum Hauptzollamt

- Ausbau der Gebäude/Parkplatz
- Personelle Aufstockungen über die Bedürfnisse unserer Wirtschaft
- Errichtung Gemeinschaftszollamt

Inhaltsverzeichnis

- Arbeitsgruppe
- Verkehrsproblem Rheintal
- **Wie funktioniert Verkehr?**
- Umfahrung Feldkirch - Auswirkungen für FL
- FL-Verkehrsprobleme
- Verkehrsstudien + Lösungsbeispiele
- Zusammenfassung

Die „Lösung“ LKW-Grossparkplatz: LKW-Kolonnen vor dem Tisner Zoll

Unhaltbare Zustände

■ Diskussion im Bürgerforum über abgestellte Lkws beim Tisner Zollamt.

JÜRGEN PESCHINA
jurgens.peschina@post.ch, 02278644-31

Feldkirch (VN) Manche Anstrengung wurde unternommen – war es ein Tropfen auf den heißen Stein? Die Situation auf der L 191 vor dem Zollamt Tisis harret nach wie vor einer befriedigenden Lösung, wie Josef Madlener im Bürgerforum feststellt.



Man wundert sich, dass hier nicht mehr passiert. (Foto: snt)

Gefährliche Manöver fahren! Der Gegenverkehr weist auf die Schwierig-

.....beim Zollamt Tisis durch Lastwagenkolonnen auf der Hauptstrasse vor dem Zoll begründeten den Bau des LKW-Grossparkplatzes
Fertigstellung Ende 2002

Februar 2004

Ortsvorsteher Herbert Sonderegger: „Diese gefährliche Situation gehört Gott sei Dank der Vergangenheit an“

Endlich mehr Lebensqualität

(sm) Fast haben die Tisner und auch die Grenzgänger die täglichen Lkw-Kolonnen vor dem Zollamt schon vergessen.

Nach über 30 Jahren Lkw-Stau auf der Liechten-

steiner Straße verbunden mit Gestank und Lärm für die Anrainer und teilweise brenzligen Situationen für Fußgänger und Pkw-Fahrer ist nun Ruhe eingeekehrt.

Mit der Fertigstellung des Amtsplatzes für die Lkw-Abfertigung beim Zollamt Tisis-

Schaanwald im Spätherbst 2002 wurde alles anders.

Endlich sicher

„Diese gefährliche Situation auf der ohnehin mit Verkehr stark überlasteten Liechtensteiner Straße gehört Gott sei Dank der Vergangenheit an“, resümiert OV **Herbert Sonderegger** zufrieden.

Donnerstag, 26. Februar 2004



Statt auf der Liechtensteiner Straße warten die Lkws nun auf dem Amtsplatz auf die Abfertigung.

(Foto: snt)

Juli 2005

29. Woche • 21. Juli 2005

Tisner wehren sich gegen Lkw-Stau

Unhaltbare Zustände

■ Diskussion im Bürgerforum über abgestellte Lkws beim Tisner Zollamt.

JÜRGEN PESCHINA
jurgens.peschina@post.ch, 02278644-31

Feldkirch (VN) Manche Anstrengung wurde unternommen – war es ein Tropfen auf den heißen Stein? Die Situation auf der L 191 vor dem Zollamt Tisis harret nach wie vor einer befriedigenden Lösung, wie Josef Madlener im Bürgerforum feststellt.



Man wundert sich, dass hier nicht mehr passiert. (Foto: snt)

Gefährliche Manöver fahren! Der Gegenverkehr weist auf die Schwierig-

.....wieder -
und dies
nach nur
3 Jahren!

Beispiel Ambergtunnel

Das Verkehrsproblem 1984 :
überlastete B190
22'818 Fahrzeuge/Tag

Die „Verkehrslösung“
Ambergtunnel 1985



Feldkirch feiert mit!

Wir gratulieren zur
Ambergtunnel-Eröffnung!

Durch die Verkehrsentlastung
wird Feldkirch noch ruhiger,
schöner und besuchenswerter.

Ihre VN als Mitveranstalter
wünschen viel Spaß!

Di 16. 7. 16.00 Eröffnung in der Marktgasse
Feuertisch, Blasmusik Rankwöl u. Frastanz
Happy Pipers Dudelsackband in
Original Schottlanduniform

Mi 17. 7. BMX-Supershow
ab 14.00 auf dem Leinhardplatz, Vg. BMX-Trick-Team und Winner-Team
sensationsvolle Vorführungen an der Steilwand und auf der Straße
16.00 - 20.10 in der Marktgasse Musik u. Unterhaltung mit dem Desperados

**Do 18. 7. Open Air
Pop-Rock-Blues**

ab 15.00 in der Marktgasse mit Pia Up, Exodus,
Coal Tour Band und Bluevaster... bis ca 20.30 Uhr
ab 14.00 Rad-Geschicklichkeitsfahrten für Kinder
in der Fußgängerzone mit lustigen Preisen und
Vokalen - für alle Kinder Gratis

Fr 19. 7. ab 14.00 Müll Objektmontage von und mit
Prof. Dieter Imhofeld in der Marktgasse
Kniris Crazy Blues Band

ab 16.00 mit ihrem einzigartigen "Müll-Sound" - sie spielen
auf Instrumenten und Gieskannen, Kübeln und Abföllsicken usw.
... in der Fußgängerzone, die der Müllplatz schrieb" von Chr. Bochiansky

Sa 20. 7. ab 9.00 RC-Elektro-Buggy-Rennen
Rennstrecke auf dem Leinhardplatz
dazu eine einzigartige Modellauto Ausstellung

ab 13.00 **Landes-Straßen-
Meisterschaften**

um den großen Preis der Stadt Feldkirch mit internationaler
Beteiligung, Rad-Rennstrecke (Rundkurs) über Stein, Göfis,
Schüttenburg und Feldkircher Innenstadt. Start und Ziel
in der Marktgasse, Preisverleihung auf der Bühne um
ca 17.00 und Erstausklang mit Herwig "to-Evergreen-Cumulo



In Feldkirch
immer
Die Marke
wir für die
sonders bei
Überall wo
Fachversuche
mit tollen
auf der Stra

Riesenfest in der Innenstadt

Feldkirch feiert die Verkehrsentlastung

Feldkirch (VN) Der Ambergtunnel bringt für Feldkirch eine große und vielen Spielmöglichkeiten an Show, Musik, Gemütlichkeit

Vorarlberger Nachrichten
16./17.7.1985

Der Ambergtunnel ist ein Jahrhundertbauwerk

Der Ambergtunnel ist das beidseitigen Seitenstreifen Brandbereich nach Ab-
maßstück des Bauabschnitts von je 9,94 m Breite vor. Die schmelzen eines Lotes auto-

Die „VN“ als Mitveranstalter wünschen viel Spaß!

Ganz Feldkirch feiert, denn der Ambergtunnel macht die Stadt schöner und geselliger

Feldkirch (VN) Am 16. Juli 1985 wird der Ambergtunnel eröffnet. In der Innenstadt werden verschiedene Fachgeschäfte mehrerer land Kunststücke während

Beispiel Ambergtunnel

Fahrzeuge pro Tag

40000

35000

30000

25000

20000

15000

10000

5000

Die Verkehrsentwicklung auf der zu entlastenden B190

Eröffnung
Ambergtunnel
Juli 1985

Neuverkehr durch
Ambergtunnel

Entlastung

Der Ambergtunnel
ist ein
Jahrhundertbauwerk

Der Ambergtunnel ist das beidseitigen Seitenstreifen Brandbereich nach Ab-
schmelzen eines Lotes auto-
Mensch und Bauwerk

80

81

82

83

84

85

86

87

88

89

90

91

92

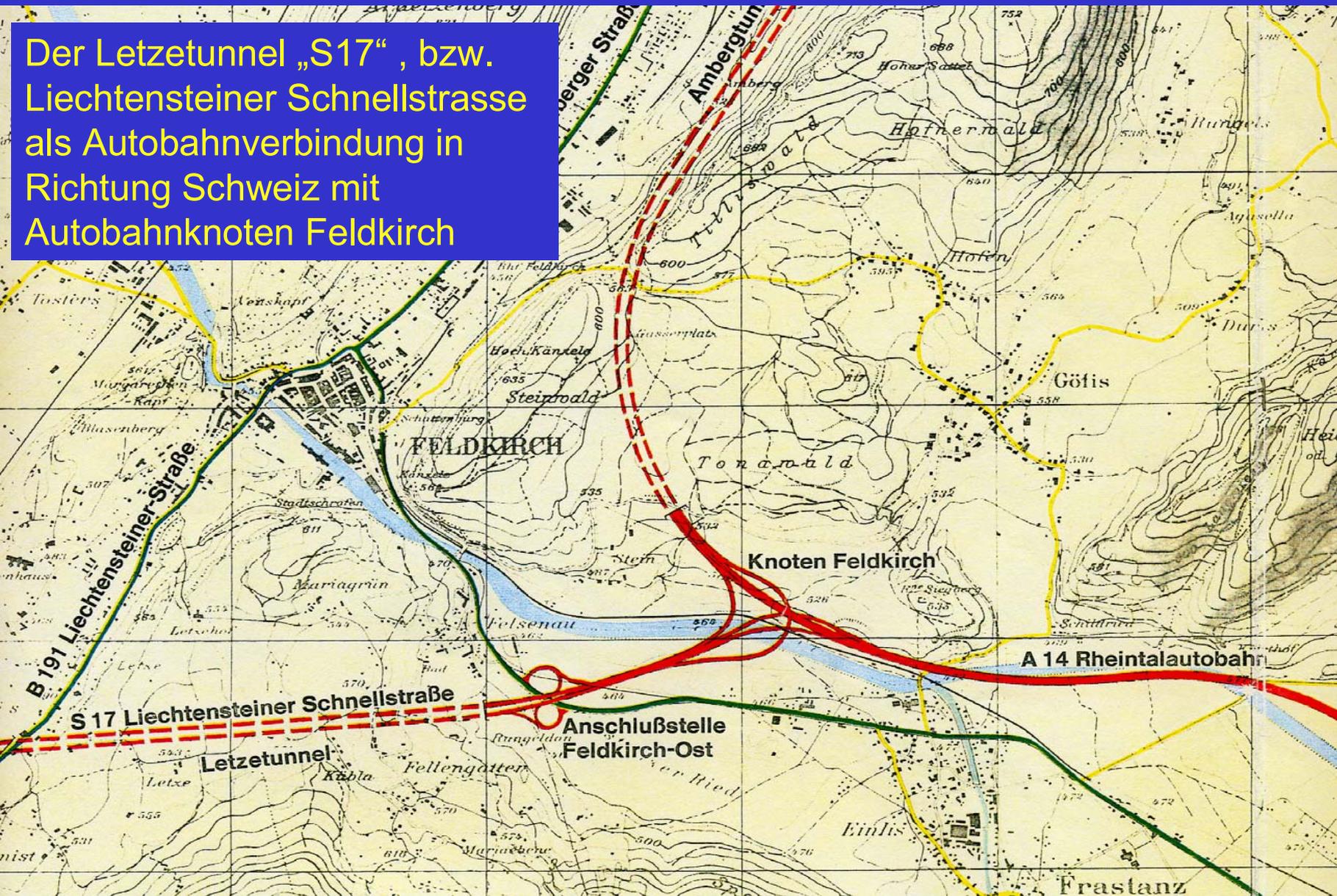
93

Inhaltsverzeichnis

- Arbeitsgruppe
- Verkehrsproblem Rheintal
- Wie funktioniert Verkehr?
- **Umfahrung Feldkirch - Auswirkungen für FL**
- FL-Verkehrsprobleme
- Verkehrsstudien + Lösungsbeispiele
- Zusammenfassung

Planung Netzschluss zur Schweizer Autobahn

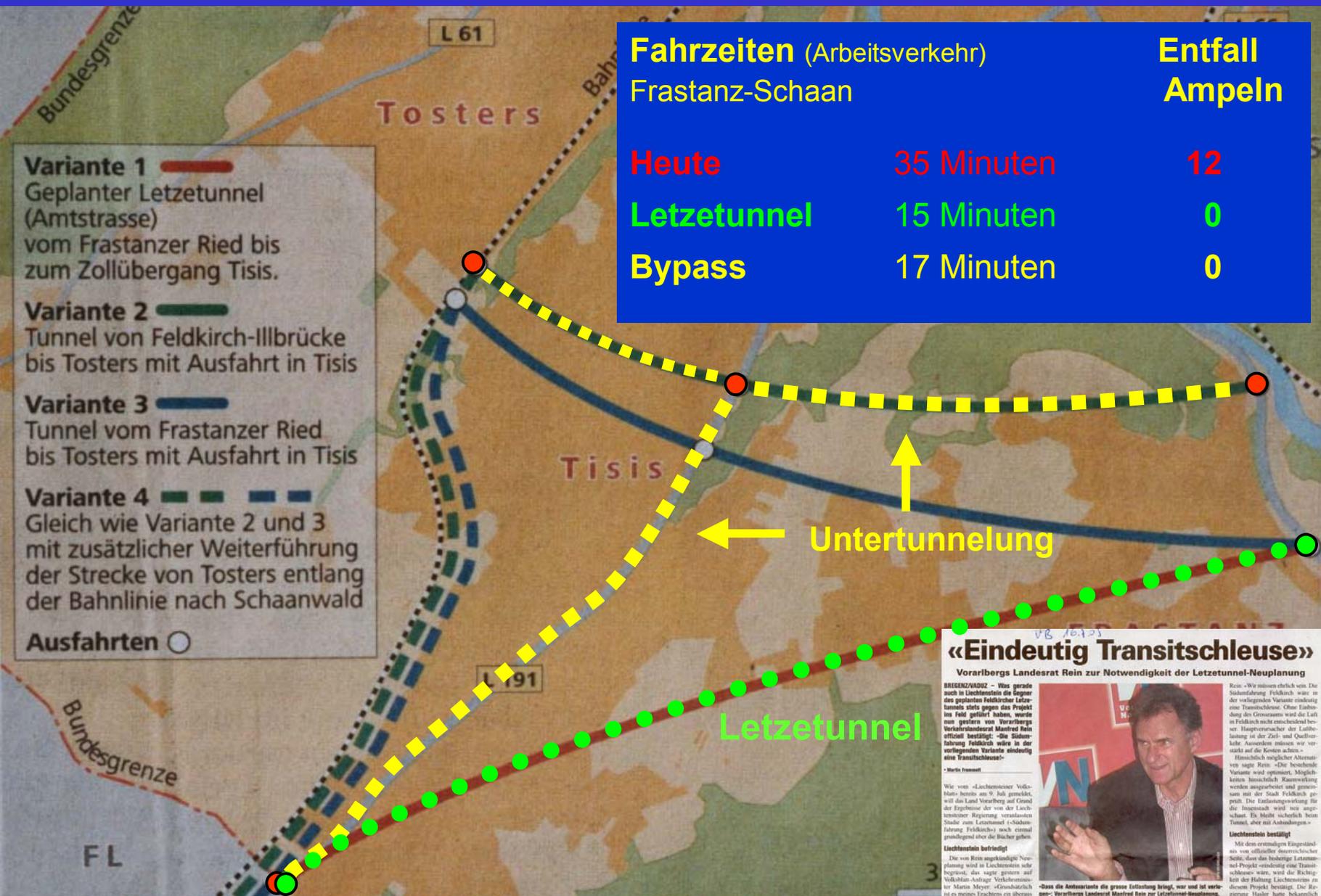
Der Letzetunnel „S17“, bzw. Liechtensteiner Schnellstrasse als Autobahnverbindung in Richtung Schweiz mit Autobahnknoten Feldkirch



Letzetunnel - Südumfahrung - Bypass

- Variante 1** —
Geplanter Letzetunnel (Amtstrasse) vom Frastanzer Ried bis zum Zollübergang Tisis.
- Variante 2** —
Tunnel von Feldkirch-Illbrücke bis Tosters mit Ausfahrt in Tisis
- Variante 3** —
Tunnel vom Frastanzer Ried bis Tosters mit Ausfahrt in Tisis
- Variante 4** - - -
Gleich wie Variante 2 und 3 mit zusätzlicher Weiterführung der Strecke von Tosters entlang der Bahnlinie nach Schaanwald
- Ausfahrten** ○

Fahrzeiten (Arbeitsverkehr)		Entfall Ampeln
Frastanz-Schaan		
Heute	35 Minuten	12
Letzetunnel	15 Minuten	0
Bypass	17 Minuten	0



«Eindeutig Transitschleuse»
Vorarlbergs Landesrat Rein zur Notwendigkeit der Letzetunnel-Neuplanung

VB 16.1.03

Rein: «Wir müssen endlich von der Südfahrtung Feldkirch in die westnordöstliche Variante einbügend eine Transitschleuse. Ohne Einbuße der Gewinns sind die Luft im Feldkirch nicht einschneidend besser. Hauptverantwortlicher der Luftbelastung ist die Ziel- und Quellfläche. Ansonsten müssen wir vorwärts auf die Kosten achten.»

Hinsichtlich möglicher Alternativen sagte Rein: «Die beste Variante wird optimiert, Möglichkeiten hinsichtlich Raumverteilung werden ausgearbeitet und gemeinsam mit der Stadt Feldkirch geprüft. Die Einlassungserhebung für die Innenstadt wird neu angeschaut. Es bleibt sicherlich beim Tunnel, aber mit Anbahnungen.»

Letzetunnel befristet!
Die von Rein angekündigte Neuplanung wird in Liechtenstein sehr begrüßt, das sagt grüner auf Volkshilfs-Anfrage Verkehrsminister Martin Meyer: «Grundsätzlich ist es möglich, dass ein Tunnel gebaut wird, aber es muss ein anderer Tunnel sein, der die Notwendigkeit der Letzetunnel-Neuplanung bestätigt.»

Liechtenstein befristet!
Die von Rein angekündigte Neuplanung wird in Liechtenstein sehr begrüßt, das sagt grüner auf Volkshilfs-Anfrage Verkehrsminister Martin Meyer: «Grundsätzlich ist es möglich, dass ein Tunnel gebaut wird, aber es muss ein anderer Tunnel sein, der die Notwendigkeit der Letzetunnel-Neuplanung bestätigt.»

Liechtenstein befristet!
Die von Rein angekündigte Neuplanung wird in Liechtenstein sehr begrüßt, das sagt grüner auf Volkshilfs-Anfrage Verkehrsminister Martin Meyer: «Grundsätzlich ist es möglich, dass ein Tunnel gebaut wird, aber es muss ein anderer Tunnel sein, der die Notwendigkeit der Letzetunnel-Neuplanung bestätigt.»

Zweckmässigkeitsbeurteilung Entlastung Feldkirch

- **Strassenbauvarianten** (6 untersuchte Varianten)

Mehrverkehr für Liechtenstein bei sämtlichen Strassenbauvarianten

Zum Teil massive Zunahme der Luftschadstoffe im FL-Unterland

Keine Senkung der Luftbelastung auf Grenzwerte bei der Bärenkreuzung

Kapazitätsgrenzen der neuen Strassen bereits in 15 Jahren erreicht (25'000 Fahrz.)!

Verkehrsproblem wird massiv verschärft

Konkurrenzierung ÖV

Beeinflussen Siedlungsentwicklung - langfristig noch höhere Verkehrszunahmen

- **Variante ÖV** (nur 1 Variante)

Trotz fragwürdiger Variante (Feldkirch-Ruggell-Vaduz auf neuer Trasse / keine begleitenden Massnahmen): einzige Lösung mit flächendeckender Verkehrsreduktion

- **Fazit**

Zweckmässigkeitsbeurteilung ist reine Strassenplanung - diese Feststellung wird von Vorarlberger Raumplaner bestätigt

Strassenbauvarianten zwingen Liechtenstein zur Übernahme des Mehrverkehrs und zu Strassenbauten

Inhaltsverzeichnis

- Arbeitsgruppe
- Verkehrsproblem Rheintal
- Wie funktioniert Verkehr?
- Umfahrung Feldkirch - Auswirkungen für FL
- **FL-Verkehrsprobleme**
- Verkehrsstudien + Lösungsbeispiele
- Zusammenfassung

Das FL-Verkehrsproblem: Transitverkehr

- Ausbau zum Hauptzollamt Schaanwald
 - 65% reiner LKW-Transit (552)
 - 35% für FL-Wirtschaft (298)
- Zunahme LKW von 1989 bis 2004: 85% (lt. ASFINAG)

1985: „Die Regierung ist der Auffassung, dass der Grenzübergang Schaanwald keinen weiteren Verkehr mehr aufnehmen kann.“

Zwischenzeitlich hat sich der LKW-Verkehr verdoppelt und es sind keine Massnahmen zur Begrenzung getroffen worden.

- **PKW-Transitverkehr - v.a. Freizeit-, Ferienverkehr**

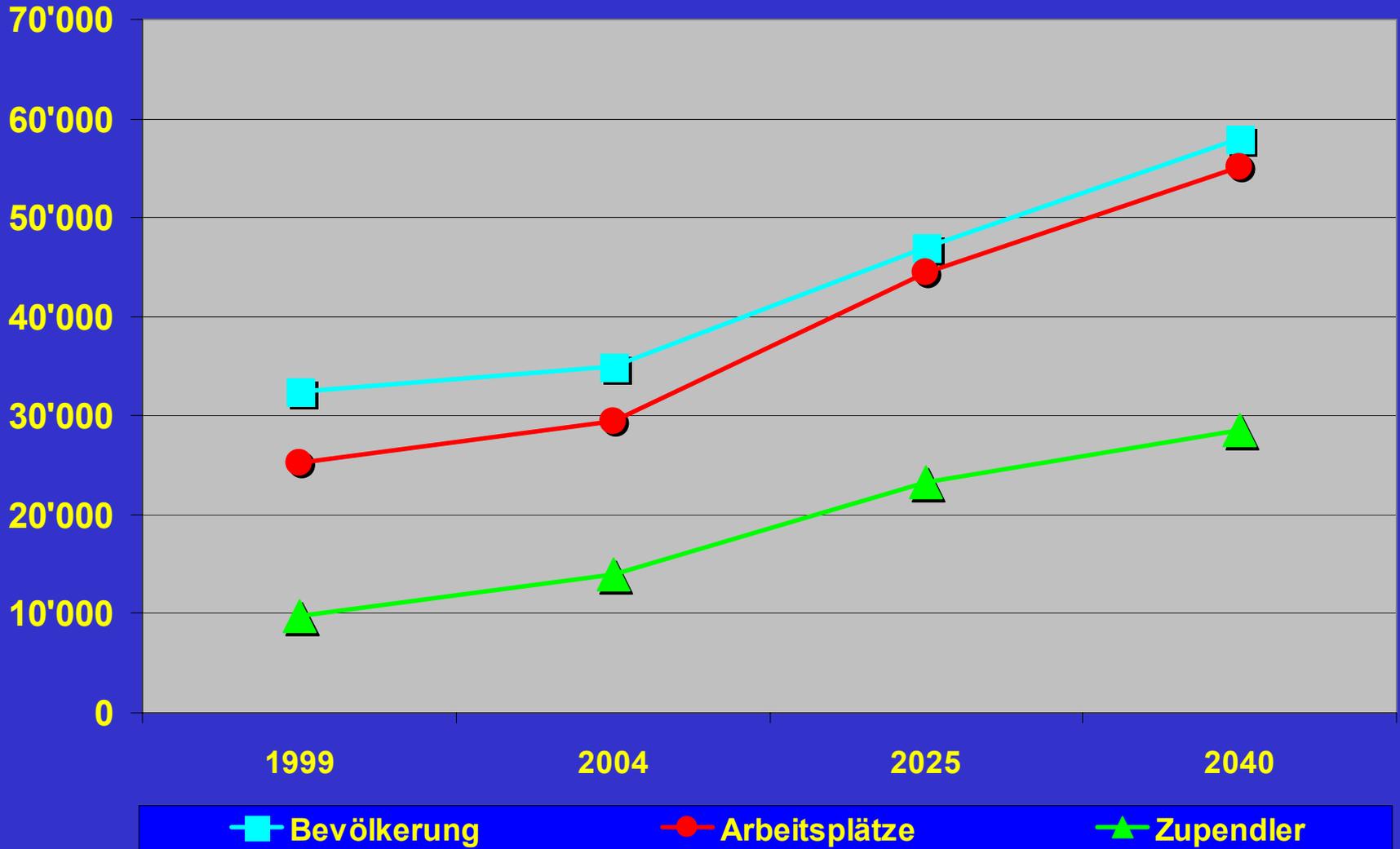
Das FL-Verkehrsproblem: Arbeitspendler

- Verkehrsmittel 75% PKW = 20'000 Fahrten morgens/abends
- tägliche Verkehrsüberlastungen nahezu landesweit
- Verspätete Busse - Anschlussprobleme in Feldkirch

Arbeitspendler mit hohem Anteil an vermeidbarem Verkehr

Das FL-Verkehrsproblem: Liechtenstein im Wandel

Verstädterung: 45% der Bevölkerung leben in geschlossenem Siedlungsraum (Schaan, Vaduz, Triesen)



Verkehr und Umwelt - Schadstoffbelastung / Lärm

- neues Luftreinhaltegesetz 2004

 - Reduktionsziel 2010 gegenüber 1990 - z.B. Stickstoffdioxid -41%

 - Strassenbau: nicht mit diesen Zielen vereinbar - Zunahme motorisierter Verkehr

- Defizit im Gesetzvollzug

 - keine öffentliche Diskussion - keine einschneidenden Massnahmen

 - neue Technologien lösen Problem nicht (Dr. Thudium von Oekoscience Chur)

- Ist-Situation:

 - Feinstaub

 - Messung Vaduz regelmässig überschritten

 - Ozon

 - Messung Vaduz regelmässig und z.T. massiv überschritten

 - Stickstoffdioxid

 - an 6 von 12 Messstellen z.T. massiv überschritten

- Auswirkungen auf Gesundheit

 - vorzeitige Todesfälle (Lungenkrebs, Herzkrankheiten)

 - Atemwegserkrankungen (Bronchitis, Asthma) - besonders Kinder gefährdet

 - Schlafstörungen und keine Erholungsphasen durch Lärm

 - Gesundheitskosten aus verkehrsbedingter Luftverschmutzung: 17 Mio. p.a.

Übersicht NO₂ - Messungen



Grenzwert: $30 \mu\text{g}/\text{m}^3$

Jahresmittelwerte

● $\pm 60 \mu\text{g}/\text{m}^3$

● $> 30 \mu\text{g}/\text{m}^3$

● $\pm 25 \mu\text{g}/\text{m}^3$

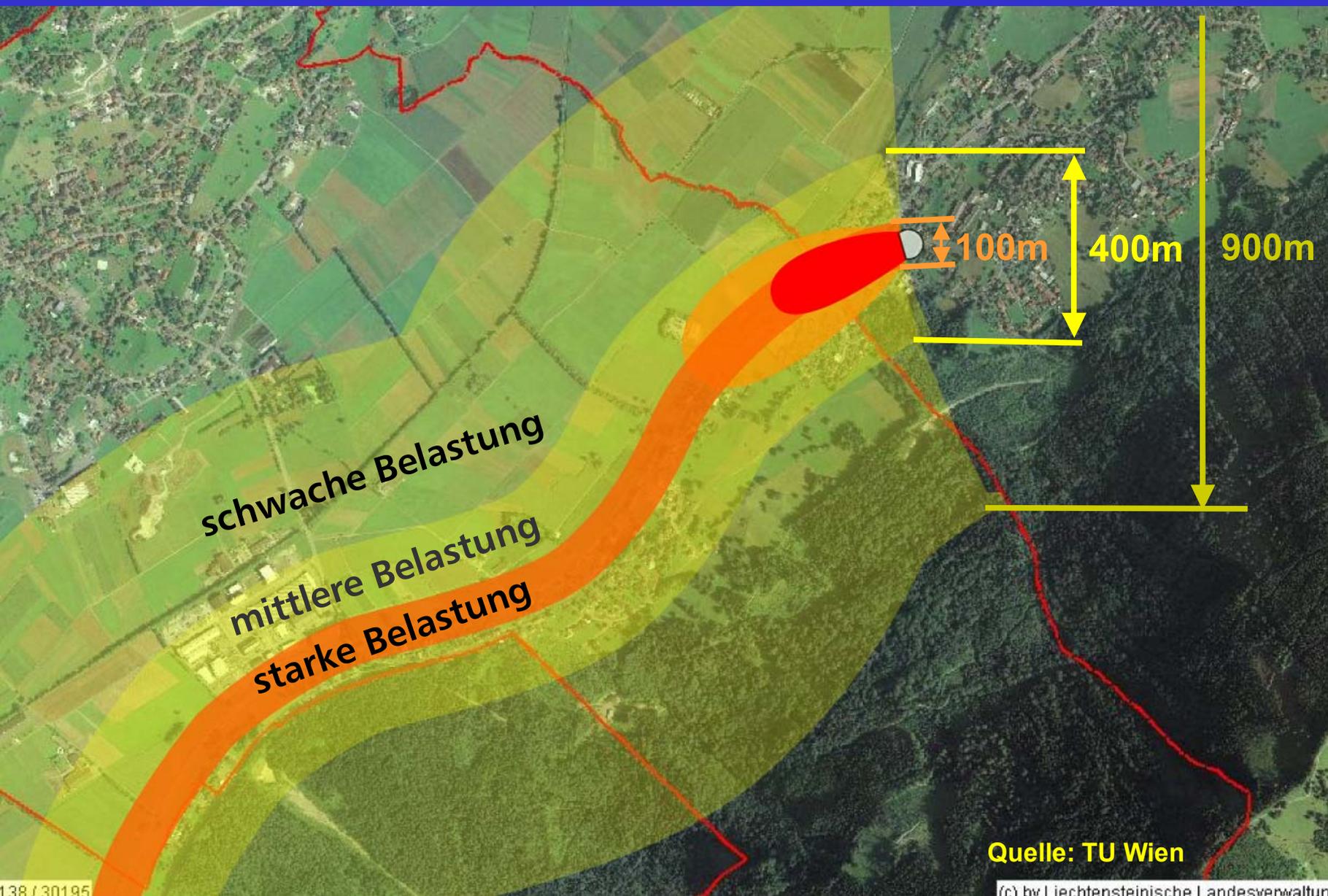
● $< 20 \mu\text{g}/\text{m}^3$

Überschreitung der gesetzlichen Grenzwerte an 6 von 12 Messstellen.

Massive Überschreitung der Grenzwerte im Schaanwald als Folge häufiger Inversionslagen

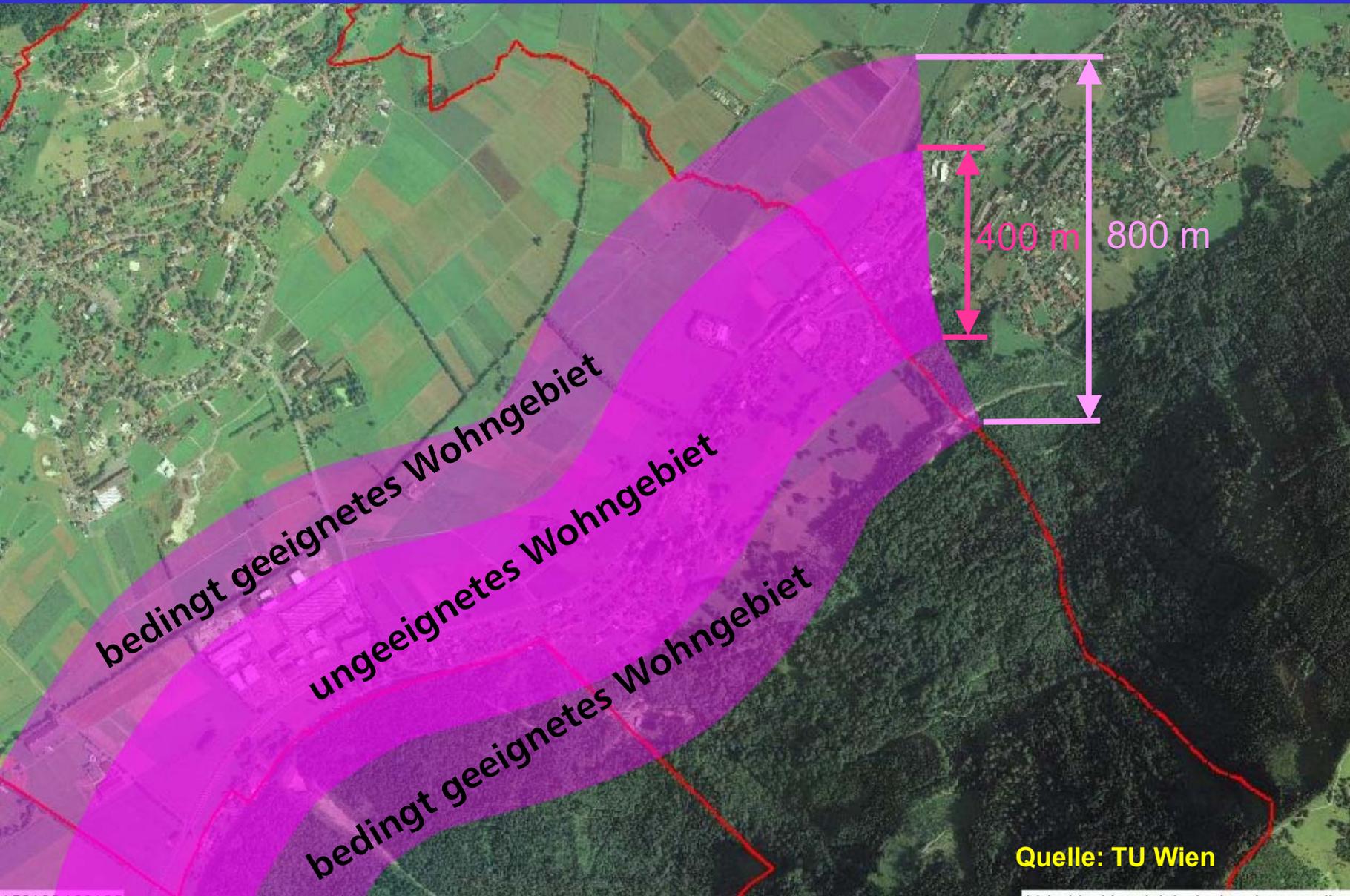
(eingeschränkter Luftaustausch – ähnlich Bärenkreuzung in Feldkirch)

Die Schadstoffausbreitung entlang einer drohenden Transitroute



Quelle: TU Wien

Eignung von Wohngebieten entlang einer drohenden Transitroute



Inhaltsverzeichnis

- Arbeitsgruppe
- Verkehrsproblem Rheintal
- Wie funktioniert Verkehr?
- Umfahrung Feldkirch - Auswirkungen für FL
- FL-Verkehrsprobleme
- **Verkehrsstudien + Lösungsbeispiele**
- Zusammenfassung

FL-Verkehrswettbewerb 1994

- Jury: ETH, TU Wien, M. Frick, C. Gassner, J. Ott (27 Projekte)
- Ziel: Generelle Verbesserung der Umweltverhältnisse unter Wahrung der notwendigen Mobilität

Einigkeit herrscht darüber:

- Reduktion motorisierter Verkehr zugunsten anderer Verkehrsträger um nachhaltige Wirkungen zu erzielen.
- die Ziele bezüglich Lebensqualität und Umweltschutz sind ohne einschränkende Massnahmen beim Individualverkehr nicht zu erreichen
- schrittweise Realisierung eines umfassenden Verkehrssteuerungssystems: Pfortneranlagen, Parkplatzbewirtschaftung, Busbevorzugung
- von Grossinvestitionen in neue Strassen ist abzusehen.
- Umfahrungen von Schaan und Vaduz verlagern die Probleme in die Zukunft.

FL-Studie Tunnel- und Umfahrungsstrassen 2004

- Problemverlagerung in Zukunft
- Verschärfung Verkehrsproblem - massiver Mehrverkehr
- Ökonomisch und ökologisch nicht verantwortbar
- Mehr Strassen benötigen mehr Parkanlagen
- Reduktion Arbeitspendlerverkehr wesentlich effizienter und nachhaltiger

Reduktion Auto-Arbeitspendler von 75% auf 40%
 **weniger Verkehr im Jahr 2025 als heute**

Konkrete Lösungswege - Schwerpunkte

- Die Ziele bezüglich Lebensqualität und Umweltschutz sind ohne einschränkende Massnahmen nicht zu erreichen.
- Verlagern des **vermeidbaren** motorisierten Individualverkehrs auf attraktive öffentliche Verkehrsmittel.
- Realisierung einer umfassenden Verkehrssteuerung: Bevorzugung ÖV, Parkplatzbewirtschaftung, Mobilitätsmanagement
- Förderung Langsamverkehr (attraktive Rad- und Fusswege).
- Mit gut funktionierenden Verkehrsanlagen die wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung der Region sicherstellen.

Konkrete Lösungswege - Vorgehen

- Die politischen Verantwortungsträger formulieren die Zielsetzungen und Rahmenbedingungen für eine nachhaltige und ganzheitliche Verkehrslösung.
- Verkehrslösungen sind sehr anspruchsvoll und sehr komplex: Ausgewiesene Verkehrsexperten erarbeiten ein Gesamtverkehrskonzept mit einem konkreten und verbindlichen Umsetzungsplan.
- Die Politik verantwortet die Umsetzung und die Bewusstseinsbildung der Bevölkerung durch professionelle Öffentlichkeitsarbeit.

Beispiel Baden Regio - Verkehrsleitbild

Gemeinsame Region Baden-Württemberg
BADE N
REGIO

Leitbild Verkehr 2005

August 2003



- 100'000 Einwohner, 20 Gemeinden, 20'000 Arbeitsplätze, Pendler aus D
- Leitbild Verkehr Baden-Regio (Politik / renom. Verkehrsplaner / PR)
- Umdenkprozess - grenzenlose Mobilität nicht möglich
- ÖV massiv ausbauen
- Mit gut funktionierenden Verkehrsanlagen die wirtschaftl. Entwicklung der Region Baden sicherstellen

Inhaltsverzeichnis

- Arbeitsgruppe
- Verkehrsproblem Rheintal
- Wie funktioniert Verkehr?
- Umfahrung Feldkirch - Auswirkungen für FL
- FL-Verkehrsprobleme
- Verkehrsstudien + Lösungsbeispiele
- **Zusammenfassung**

Zusammenfassung

- Liechtenstein liegt im Schnittpunkt von nicht verbundenen Europa-Transitrouten.
- Unser Lebensraum ist massiv bedroht:
FL-Unterland als Transitspange A14/A13 - Schadstoffbelastung.
- Unser Verkehrsproblem ist nachhaltig lösbar und Chance für Bevölkerung **und** Wirtschaft - z.B. Region Baden
- Gute Voraussetzungen für Bewusstseinsänderung + Lösung:
Politische Konstellation
Umdenken in Feldkirch/Vorarlberg
Verkehrsüberlastung ist Chance für ÖV
Vollzug Luftreinhaltegesetz
Akzeptanz Wirtschaftswachstum
- „Die Politik muss endgültig damit aufhören, so zu tun, als könne sie alle Wünsche der Mobilitätsforderungen ohne Einschränkungen erfüllen.“ Prof. Rotach ETH